



Fuencaliente de La Palma

Strände

Deutsche Ausgabe

Aktualisiert am 10. September 2026



Fuencaliente ist die Gemeinde mit der längsten Küste La Palmas: 29,18 km, verteilt auf die Ost-, Süd- und Westseite. Ihre Strände bestehen aus schwarzem Sand, Kieseln und Geröll, sind fast immer klein und fast nie voll: Naturbecken mit kristallklarem Wasser, Fischerhütten und versteckte Winkel von ethnografischem Interesse. Das Wasser hat je nach Monat zwischen 19 und 24 Grad, am wärmsten ist es von Juli bis Oktober.

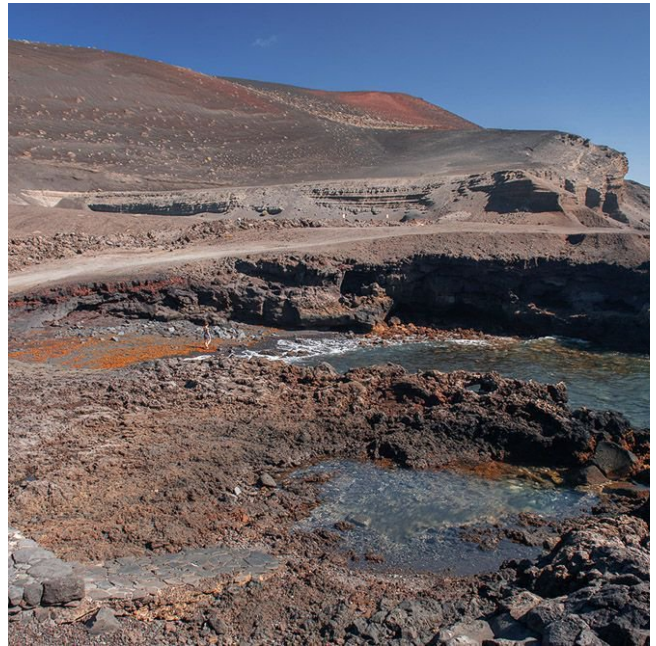
An der Westküste, der am leichtesten zugänglichen, liegen Puntalarga mit seinem Picknickplatz und seinem Kiosk sowie die beiden Strände von La Zamora, Grande und Chica, innerhalb des Meeresschutzgebiets und gut zum Schnorcheln. An der Südspitze der Strand des Leuchtturms, unterhalb der beiden Leuchttürme und neben den Salinen; Echentive, der jüngste Strand der Insel, 1971 aus der Lava des Teneguía entstanden, mit seinen Becken am Fuß der Steilküste; und Malpique mit seinen vierzig

Unterwasserkreuzen. An der raueren Ostküste, über Pisten erreichbar, Las Cabras mit seiner Fundstätte altkanarischer Schalensteine und El Puertito mit seinen Trockenhütten für Lupinen.

Keiner der Strände wird ständig überwacht: Prüfen Sie vor dem Baden den Seegang, halten Sie sich nicht unter Steilwänden auf, tragen Sie auf den Kieseln Schuhe und beachten Sie gesperrte Zugänge.



Leuchtturm von Fuencaliente



Strand von Las Cabras



Strand von Echentive



Puntalarga



El Puertito



La Zamora

Das Video Litoral y vida submarina führt ebenfalls an den Stränden der Gemeinde entlang.

Dieses Dokument wurde aus der Seite <https://fuencaliente.txco.club/de/playas/> erstellt. Die aktuelle Fassung steht auf der Website.